



9. Berliner Bilanz Forum

Tim Albrecht, Head of German Equities

23. November 2015

Passion to Perform



Erwartungen und Ansprüche an den Geschäftsbericht aus Sicht des Kapitalmarktes

„Brevity is the soul of wit“



Wichtige Ziele

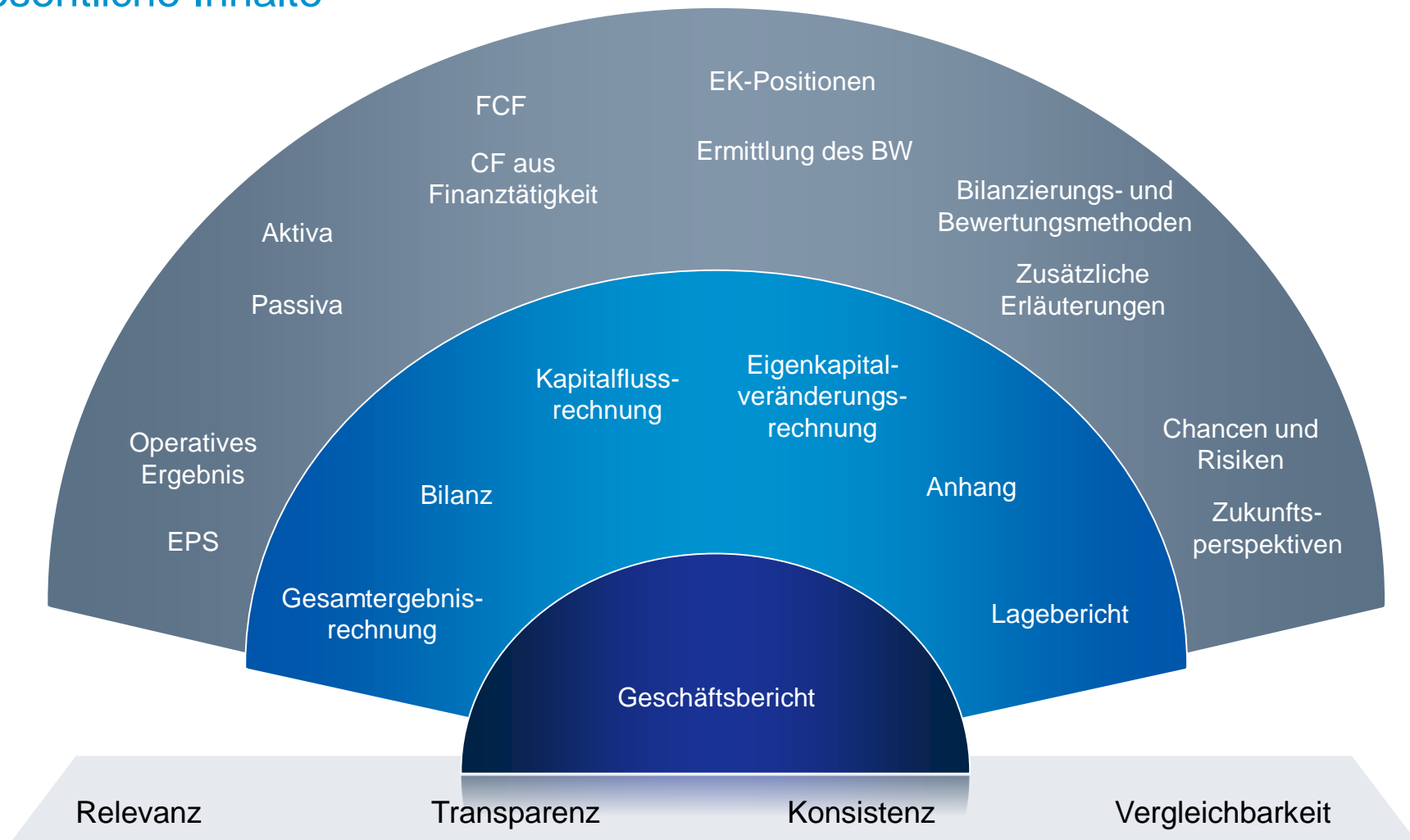
- Zielgerichtete Kommunikation des Unternehmens mit Kapitalgebern durch Fokus auf relevante Informationen, die den Einblick in die wirtschaftliche Situation verbessern und die Vergleichbarkeit erhöhen.
- Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Themen).
- Aufzeigen von Chancen und Risiken.
- Berücksichtigung der Zukunftsperspektiven.
- Der GB sollte nicht als lästige Pflichtaufgabe verstanden werden.

Herausforderungen

- Disclosure Overload vermeiden.
- Zahlreiche und sich ändernde Regularien.
- Ansprüche unterschiedlicher Stakeholder.
- Integrated Reporting bedeutet oftmals Neuland.
- Mut und Bereitschaft zu hoher Transparenz erforderlich.

Erwartungen und Ansprüche an den Geschäftsbericht aus Sicht des Kapitalmarktes

Wesentliche Inhalte



Erwartungen und Ansprüche an den Geschäftsbericht aus Sicht des Kapitalmarktes

Kürzungspotenziale



Erwartungen und Ansprüche an den Geschäftsbericht aus Sicht des Kapitalmarktes

Integrated Reporting



„Aufgrund ihrer treuhänderischen Verantwortung sind professionelle Investoren dazu verpflichtet, in ihren Analysen alle wesentlichen Informationen zu berücksichtigen und die Anlagen mit der besten risikobereinigten Rendite zu identifizieren. Dabei müssen professionelle Investoren nicht nur verantwortungsvoll agieren, sondern auch innerhalb eines vertretbaren Zeitrahmens eine sorgfältige Unternehmensbewertung vornehmen. Umso wichtiger ist, dass Investoren auf eine effiziente Art und Weise Zugang zu allen wesentlichen Unternehmensinformationen erhalten. Portfoliomanager strukturieren und verwalten je nach Region und Größe ihres Portfolios zwischen 50 und 100 Wertpapiere. Daher begrüßen Investoren das IR-Rahmenwerk, das die Komplexität spürbar reduziert und den Fokus auf wesentliche Informationen legt, die Verknüpfung der Inhalte erläutert und konsequente Leitlinien anwendet.“

Susana Penarrubia, Deutsche AWM, Expertin für ESG und Integrated Reporting

Erwartungen und Ansprüche an den Geschäftsbericht aus Sicht des Kapitalmarktes

Integrated Reporting



Chancen

- Verknüpfung von finanziellen Aspekten mit ESG Themen. (In Anlehnung an UNPRI und IIRC)
- Fokus auf Wertschöpfungstreiber und Zukunftsperspektiven.
- Verbesserung des Verständnisses von Chancen und Risiken.
- Erhöhung der Verlässlichkeit von ESG Informationen.
- Keine lästige Pflichtübung, sondern Ziel: Nachhaltiges Schaffen von Werten bei gleichzeitiger Senkung der Kapitalkosten.

Herausforderungen

- Vergleichbarkeit zwischen Unternehmen muss erhalten bleiben.
- Umsetzung in den Unternehmen mit Zeit und Kosten verbunden.
- Unternehmen müssen zu mehr Transparenz bereit sein.

Erwartungen und Ansprüche an den Geschäftsbericht aus Sicht des Kapitalmarktes

Auswirkung auf unser Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen



Notwendige Informationen

- **Vergütungsthematik**
 - Gesamtbezüge des Vorstandes und des Aufsichtsrates
 - Fix, Variabel, Pensionszusagen, aktienbasierte Vergütung
- **Zusammensetzung des Aufsichtsrates**
 - Unabhängigkeit, fachliche Eignung
 - Sitzungsteilnahme der AR-Mitglieder
- **Abschlussprüfer**
 - Nennung des leitenden Revisors, Gesamtdauer des Prüfmandates, Honorar

Konsequenz bei Nichteinhaltung

- Abstimmung gegen einzelne Tagesordnungspunkte.
- Aktive Ansprache der Unternehmen bei Nichteinhaltung bzw. fehlenden Informationen.

Disclaimer



Deutsche Asset & Wealth Management (Deutsche AWM) and DWS Investments represent the asset management and wealth management activities conducted by Deutsche Bank AG or any of its subsidiaries. Clients will be provided Deutsche Asset & Wealth Management products or services by one or more legal entities that will be identified to clients pursuant to the contracts, agreements, offering materials or other documentation relevant to such products or services.

The information contained in this document does not constitute investment advice. Full details of the fund/sub-fund can be found in the relevant Sales Prospectus, including the risks that the investment in this fund/sub-fund contains. The legal basis for the sale of fund/sub-fund shares is the current Sales Prospectus as well as the relevant “Key Investor Information Document”. These documents and the recent published annual and semiannual report are available in German for investors from their advisor, from Deutsche Asset & Wealth Management International GmbH, Mainzer Landstrasse 11-17, D-60329 Frankfurt am Main, Germany, or – where Luxembourg-based funds are involved – from Deutsche Asset & Wealth Management Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxembourg or can be downloaded in electronic form from „www.dws.de”.

All opinions given reflect the current assessment of Deutsche Asset & Wealth Management International GmbH, which may change without notice.

Forecasts are not a reliable indicator of future returns. Forecasts are based on assumptions, estimates, views and hypothetical models or analyses, which might prove inaccurate or incorrect.

Further information on taxation can be found in the sales prospectus.

As explained in the Sales Prospectus, the sale of the above mentioned funds is subject to restrictions in certain jurisdictions. The funds/sub-funds mentioned here are not allowed to be offered for purchase or to be sold either in the US or to or for the account of US persons or persons domiciled in the US.

This document and the information contained therein are only allowed to be distributed or published in such countries in which this is permitted under the relevant applicable legal rules and regulations. The direct or indirect distribution of this document in the US as well as the transmission to or for the account of US persons or persons domiciled in the US is prohibited.

© Deutsche Asset & Wealth Management International GmbH 2015

As of: 30.09.2015